



MEDITERRANEAN FLAIR.
Stellen Sie sich vor, sie sitzen hier am Abend, schauen auf die kleinen Fischerboote am Hafen, hören Lounge-Musik ...



1. **OUTSIDE THE DARK.** Nur mal eben was trinken? Oder lieber fein essen? Oder einen Small Talk mit den anwesenden Yacht-Kapitänen starten? Im Harbour Club Palma ist alles möglich (www.harbourclubpalma.com).
2. **SPANISCHER NASCHMARKT.** Auf dem Mercat de l'Olivar, im Herzen der Altstadt, gibt es alleine fünf Tapas-Bars.
3. **HANGOUT.** Die Bucht von Palma.

ZAHLEN, BITTE!

ANREISE. Täglich ab Wien und Salzburg mit *Fly Niki*, in zwei Stunden ist man auf der Insel, ab € 180.–. Oder mit *LaudaAir* (www.laudair.com).

ÖFFIS. Eine Fahrt mit dem Bus kostet 1,80. Taxifahrten etwas günstiger als in Wien.

TRINKEN. *Café con leche* ab € 1,20, ein Glas *vino tinto* (Rotwein) ab € 1,80.

ESSEN. Übertrendend, nicht billig und (noch) ein Geheim-Tipp: Das *bar.co* an der Uferpromenade Portixol.

Ein Weekend in ... PALMA

Von wegen Ballermann. In der Balearenstadt lässt es sich herrlich flanieren und shoppen. Sein Palma zeigt der *Fotograf Tom Solo*.



WELTENBUMMLER.
Tom Solo düste in 80 Tagen um die Welt (www.tomsolo.com). Das Shirt? Von ihm (palmashirt.com) entworfen.

Es gibt nichts schöneres, als nach dem Aufstehen im Freien einen *café con leche* zu trinken. In Palma funktioniert das das ganze Jahr über. Wenn es wirklich mal regnet, gehe ich in die Markthalle an der *Plaça de l'Olivar*. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für eine Shopping-Tour, die beiden Einkaufsstraßen *Sant Miquel* und *Via Sindicat* treffen da aufeinander. Und ich sage nur: Schuhe! Der Schuh-Laden überhaupt ist im *Edificio L'Agulla*, dem „Gaudi-Haus“, an der Plaza Mayor. Daneben gibt es eine traumhafte Schokoladen-Boutique. Sehr empfehlenswert ist auch der *Corner Shop* am *Paseo del Borne*. Kleine, zum Teil sehr abgefahrene Designerboutiquen finden sich im Stadtteil Santa Catalina (*Via Argentina/Carrer Fàbrica*). In diesem Viertel gibt's auch nette Restaurants und Bars, der reibungslose Übergang ins Nachtleben ist also garantiert. Vintage-

Fans empfehle ich das *Soho*, ein –Psst!– absoluter Insidertipp ist die *Bar Flexas* in der Altstadt, keine fünf Minuten zu Fuß von Santa Catalina entfernt. Wer es edel möchte: Das *Restaurant Temple* (Plaza Progreso) widmet sich der Fusion-Küche, der Chef Per kommt aus der schwedischen Edelgastronomie. Jetzt noch ein, zwei Cocktails im *Idem-Café* und dann in den *King Kamehameha Club* am Paseo Marítimo am Yachthafen.



4. **SEMANA SANTA.** Nicht erschrecken, in der Osterwoche gibt es jeden Abend Bűßer-Prozessionen. Wie in Sevilla. 5. **PURO BEACH.** Neu und hip: Der *King Kamehameha Club* am Paseo Marítimo.



HIN UND WEG

HOTELS. Mitten in der Altstadt, 250 Meter vom Fischerhafen und der Kathedrale entfernt, ist das kleine aber äußerst feine *Hotel Tres*, DZ ab € 224.– (www.hoteltres.com). Wer nur was zum Schlafen braucht: *Hostal Ritzi* (www.hostalritzi.com, DZ € 50.–). Beide in der *Calle Apuntador*.

RESTAURANTS. Sensationell ist das *Portixol* im gleichnamigen Art-Déco-Hotel (portixol.com), typisch und gut *El Pope* in der *Calle Apuntador*.

NIGHTLIFE. Wunderbar verrucht: Das *Idem-Café* (*Sant Magin 15*) im Künstler- und Ausgehviertel Santa Catalina, der *Garito-Club* (www.garitocafe.com) am Yachthafen (*Dàrsena de Can Barbarà*). Der *Independent-Club* schlechthin ist *La Demence* (im Industriegebiet Son Castelló, ab 3 Uhr).